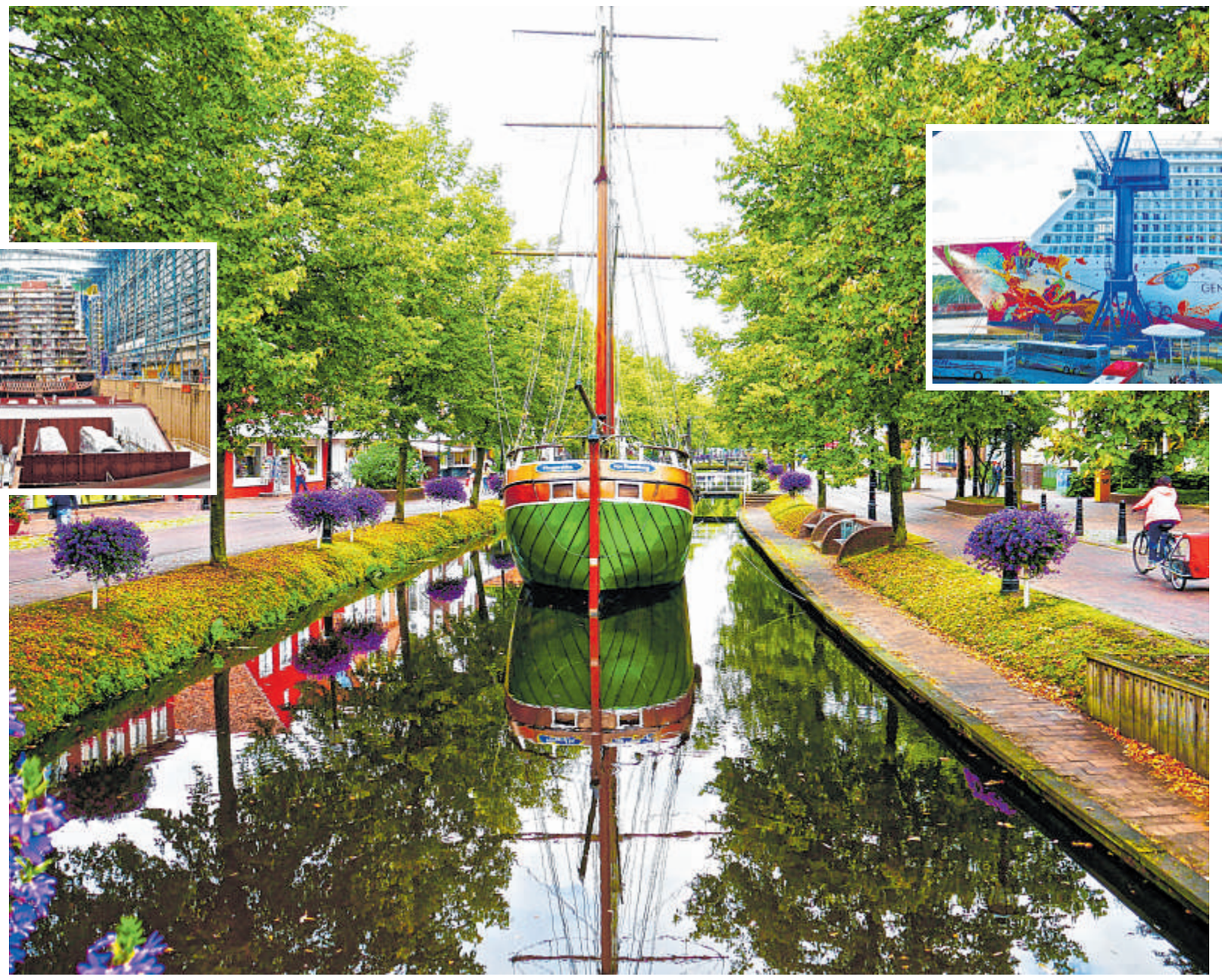
Theater der Riesen im beschaulichen Papenburg

Die kleine Stadt im Emsland in Niedersachsen gilt als Synonym für Schiffbau. In der Meyer-Werft entstehen die Giganten für die sieben Weltmeere. *Von Cristo X. Kambouris*

Wie ein Vorhang öffnet sich das stählerne Tor und Zentimeter für Zentimeter steckt der Protagonist neugierig seine Nase heraus und tritt auf die Bühne. Der Neue ist ein Großer in seinem Metier – präziser: ein Ozeanriese. In Papenburg, der südlichsten Hafenstadt Deutschlands, steht dieses „Theater“ der Kreuzfahrtschiffe: die Meyer Werft, deren überdachtes Baudock fast ebenso lang ist, wie das ehemalige World Trade Center in New York einst hoch war. Es ist damit das größte der Welt. In ihr gedeihen die „Hauptdarsteller“, zusammengefügt in einer Art Gigantismus-Lego: aus Stahlplatten werden Sektionen, aus Sektionen Blöcke, aus Blöcken ein Schiff.

„Genting Dream“ heißt der eine Milliarde teure und neueste Star, der im Auftrag der Hongkonger Reederei Dream Cruises in Papenburg gebaut wurde und vor wenigen Monaten das Haus verlässt. Nicht jedoch, ohne eine letzte Rast einzulegen. Im Kai vor der Werft bekommt das Schiff den finalen Schliff. 250 Kilometer Rohrleitungen, die sich wie ein zentrales Nervensystem durch den Schiffskörper ziehen, finden ihren Anschluss an die Kabinen, der Innenausbau seinen Abschluss.



Beschaulich geht es zu auf dem Kanalsystem in Papenburg. Die Meyer Werft hingegen bekommt es mit den dicken Pötten zu tun. FOTOS: KAMBOURIS (2), MEYER WERFT

Kaum ein Meter Platz bleibt zum Manövrieren

Erst dann wagt der 335 lange und knapp 40 Meter breite Titan seine ersten Schritte, raus aus dem engen Außenhafen Papenburgs – wo rechts und links oft weniger als ein Meter Platz zum Manövrieren bleibt. Das Schiff quetscht sich durch die Emspassage, es grüßen Menschen vom Ufer aus mit einem „Moin“. Grüßte der Riese nun mit „Moin, Moin“ zurück, würde er im Emsland als Schwätzer gelten – er schweigt gänzlich. Nur das Surren der Schlepper, kleine Souffleure, die ihm als Stütze dienen, ist wahrnehmbar. Sowie die weichenden Brücken, die sich senkrecht nach oben strecken und ihm auf dem Weg hin zur Nordsee salutieren. Gefahr lauert für den emporragenden Stern jedoch nicht nur zur See und an Land, sondern auch aus der Luft. Bei der Überführung einer seiner Antagonisten, der „Norwegian Pearl“, wurden Stromleitungen falsch geschaltet, so dass ganz Europa in Dunkelheit fiel. Ganz Europa? Nein, auf Satellitenbildern ist inmitten all der Finsternis ein heller Punkt auszumachen: Papenburg.

Ist letztendlich auch diese Hürde überwunden, liegt die Bestimmung der Genting Dream direkt vor dem Prachtbau: Asien. In den warmen Gewässern des Indischen Ozeans wird er Wegbereiter für das Schwesterschiff „World Dream“ sein, die bis im Frühjahr 2017 im Schoß der Werft reift, um ihm dann nach Fernost zu folgen.

Andere Ufer bestreiten war in Papenburg stets der Schlüssel zum Überleben. So rettete die Meyer Werft während des Zweiten Weltkriegs ihr letztes verbliebenes Schiff vor den Bomben der Alliierten dadurch, dass sie es im Kanal versenkte. Nach den Kriegswirren wurde es gehoben und die Werft baute aus dem in den Nachkriegsjahren knapp gewordenen Stahl Maschinen. Dem Pioniergeist ihres Gründers, dem Holländer Drost Dietrich von Velen, ist die Existenz Papenburgs überhaupt zuzuschreiben. Um 1631 nicht mehr als ein Moor, lockte er Menschen in die Gegend des „Gut Papenborch“ indem er ihnen Land – eine sogenannte Plaatze – sowie das Recht zu Angeln, welches bis zum heutigen Tag jedem Papenburger zusteht, versprach. Einzige Bedingung: Die Siedler mussten an der Front ihres Grundstücks ein Stück des Kanals ausgraben, was gleichzeitig der Entwässerung des Moores diente. So entstand im Laufe der Jahre ein Kanalsystem von etwa 43 Kilometern Länge – Deutschlands längste und älteste Fehnkolonie.

Im beblümten Hauptkanal der Stadt liegen heute sechs Nachbauten geschichtlicher Segelschiffe, die die Vergangenheit des Schiffbaus aufleben lassen und dem Stadtbild die Aura eines Schifffahrt-Freilicht-Museums verleihen. Die museale Ruhe wird einem beim Spazieren im holländisch angehauchten Papenburg gewahr. Autogeräusche sind kaum wahrnehmbar, nur das Klackern der Fahrradgangschaltungen. Idylle mag ein abgegriffenes Wort sein, trifft es aber. Der einstige Leitspruch der Siedler: „Den ersten sein Dod, den Tweeden sein Not, den Dridden sein Brot“ ist lange verhallt. Geblieben ist eine Stille, in der Großes geboren wird.

INFO

- Anreise: Mit dem Auto aus dem Ruhrgebiet in gut zwei Stunden (rund 200 Kilometer) nach Papenburg. Oder mit der Bahn: www.bahn.de
- Meyer Werft: Das Besucherzentrum bietet auf einer Fläche von rund 3500 Quadratmetern neun Ausstellungsbereiche, in dieser Erlebniswelt können sich Besucher über den modernen Schiffbau und die Kreuzfahrt informieren. Besichtigungen für Einzel- und Gruppenreisende sind ganzjährig möglich. Informationen zu Preisen und Buchungsmöglichkeiten sind bei der Papenburg Marketing GmbH erhältlich.
  Zwei Übernachtungen inklusive Frühstück, ein Drei-Gänge-Menü am Anreisetag, Besichtigung der Meyer-Werft im Rahmen der öffentlichen Werftführung und Besuch des Papenburger Zeitspeichers ab 95 Euro pro Person.
- Kontakt: Papenburg Marketing GmbH, ☎ 04961/8 39 60, www.papenburg-marketing.de

Die nächsten Highlights

Schon Anfang März wird die Norwegian Joy ausgedockt, das neueste Schiff der Reederei Norwegian Cruise Lines wird dann Ende des Monats auf der Ems in die Nordsee überführt. Im Herbst folgt die World Dream der Reederei Dream Cruises aus Hongkong, Mitte August soll der Riese ausgedockt werden, Mitte September geht es in Richtung Nordsee.
Auch 2018 wird fleißig in Papenburg gebaut, im Frühjahr erblickt ein weiteres NCL-Schiff das Licht der Welt, im Herbst folgt dann das neueste Kreuzfahrt-Schiff von Aida Cruises.

➨ Weitere Informationen unter: **www.meyer-werft.de**

Anzeige

Vier Länder, ein Strom: **Bequem den Rhein entdecken.**

nicko cruises

8 Tage Köln-Amsterdam-Rüdesheim-Basel oder umgekehrt

mit MS RHEIN MELODIE ≋≋≋≋+

Schiffstyp nicko modern

Sagenumwobene Burgen, pulsierende Metropolen und romantische Weinregionen: Diese Reise macht deutlich, warum es am Rhein so schön ist. Vom Knie bei Basel durch die Oberrheinische Tiefebene bis zum Delta in den Niederlanden erschließt sich Ihnen der mitteleuropäische Strom mit seinen unterschiedlichen Landschaften.

Ihre Inklusivleistungen: ✔ 8 Tage Kreuzfahrt in einer Außenkabine ✔ nicko cruises Vollpension mit mehrgängigen Menüs zu Mittag- und Abendessen am Tisch serviert ✔ nicko cruises Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung ✔ Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine ✔ Komfortables Audio-Set bei allen Ausflügen ✔ Unterhaltungsprogramm an Bord ✔ Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine

2. Person schon ab 474 €
bei Buchung bis 15.03.2017

Ihr Schiff: MS RHEIN MELODIE
• Alles komfortable Außenkabinen mit Dusche/WC, SAT-TV, Kabinen auf dem Hauptdeck mit großem Aussichtsfenster, auf dem Mitteldeck mit zu öffnendem Panoramafenster, auf dem Oberdeck mit franz. Balkon • Panorama-Restaurant • Panorama-Salon • Bibliothek

Köln-Basel	
20.05. - 27.05.17	C
03.06. - 10.06.17	D
17.06. - 24.06.17	D
01.07. - 08.07.17	C
15.07. - 22.07.17	C
Basel-Köln	
13.05. - 20.05.17	C
27.05. - 03.06.17	D
10.06. - 17.06.17	D
24.06. - 01.07.17	C
08.07. - 15.07.17	C

in der Doppelkabine bei Buchung bis 15.03.2017 / alle Preise p. P. in €

Kabinenkategorie / Saison	C		D	
	1. P.	2. P.	1. P.	2. P.
2-Bett Hauptdeck achtern	949	474	1.049	524
2-Bett Hauptdeck	1.049	524	1.149	574
2-Bett Mitteldeck achtern	1.249	624	1.349	674
2-Bett Mitteldeck	1.349	674	1.449	724
2-Bett Oberdeck achtern mit franz. Balkon	1.549	774	1.649	824
2-Bett Oberdeck vorn mit franz. Balkon	1.599	799	1.699	849
2-Bett Oberdeck mit franz. Balkon	1.649	824	1.749	874

Aktions-Codes: Köln-Basel SPVA2KAB-RML / Basel-Köln SPVA2BAK-RML

Mit diesen Preisen spart die 2. Person **50 %** bei Buchung bis 15.03.17

nicko cruises Flussreisen GmbH • Mittlerer Pfad 2 • 70499 Stuttgart • info@nicko-cruises.de • www.nicko-cruises.de
Angebot gilt nur für Neubuchungen. Begrenztes Kontingent. Änderungen vorbehalten.
Dies ist eine „Aktionsreise“, es gelten besondere Storno- und Umbuchungsbedingungen gemäß den AGB der nicko cruises Flussreisen GmbH.

Infos, Katalog und Buchung unter **0711 - 24 89 80 10** oder **in jedem guten Reisebüro**.